



Kulturstaatsministerin Grütters würdigt Arbeit des Menschenrechtszentrums und der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

Kulturstaatsministerin Grütters würdigt Arbeit des Menschenrechtszentrums und der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus
Kulturstaatsministerin Monika Grütters wird am morgigen Samstag die Premiere von Beethovens Freiheitsoper Fidelio des Staatstheaters Cottbus auf dem Gelände der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus besuchen. Die Staatsministerin erklärt vorab: "Ein herausragender Akt bürgerschaftlichen Engagements stand am Anfang des Menschenrechtszentrums und der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus vor fast sieben Jahren: Die ehemaligen politischen Gefangenen haben das Eigentum an dem früheren Gefängnis erworben, um dort mit Unterstützung vieler - nicht zuletzt des Bundes - eine Stätte der Dokumentation politischer Haft und der Menschenrechtsarbeit einzurichten." Was für eine erfreuliche Ironie der Geschichte, dass dieses Zuchthaus, das so viele Gefangene der NS-Diktatur und der SED-Herrschaft gesehen hat, jetzt zur Theaterkulisse wird. Beethovens Freiheitsoper Fidelio gerade hier, das ist lebendige Erinnerungskultur", so Monika Grütters. Vor der Opernpremiere übergibt die Kulturstaatsministerin Vertreterinnen der kubanischen Bürgerrechtsbewegung Damen in Weiß (Damas de Blanco) den Erlös einer Solidaritätsaktion des Menschenrechtszentrums Cottbus. Monika Grütters hierzu: "In Cottbus wird ein großartiges Zeichen der Wertschätzung und der Ermutigung für die kubanische Frauengruppe gesetzt. Die Damen in Weiß haben nicht aufgehört, um ihre aus politischen Gründen inhaftierten Männer und Söhne zu kämpfen. Ihr Einsatz für die Achtung der Menschenrechte auf Kuba hat leider nichts an Aktualität verloren. Umso wichtiger ist es, dass auch wir in Deutschland unsere Unterstützung für die mutigen Damen in Weiß deutlich zum Ausdruck bringen!" Die Damen in Weiß demonstrieren jeden Sonntag - immer in weiß gekleidet - in Havanna und anderen Orten Kubas gegen Menschenrechtsverletzungen. Die Inszenierung der Fidelio-Oper bildet den Höhepunkt eines "Freiheits- und Demokratiefestes", das das Menschenrechtszentrum Cottbus aus Anlass von 25 Jahren Friedliche Revolution in der DDR vom 28. Juni bis 12. Juli 2014 veranstaltet. Die Kulturstiftung des Bundes fördert die insgesamt sieben Aufführungen mit 270.000 Euro. Informationen unter: www.menschenrechtszentrum-cottbus.de

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 272-0
Telefax: 030 18 10 272-0
Mail: internetpost@bundesregierung.de
URL: <http://www.bundesregierung.de/>

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".